



# Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0526/2024</b>		Datum: 16.09.2024	
<b>Dezernat 4</b>			
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	Az.: 62.AKStr-2024-II	
<b>Betreff:</b>			
<b>Benennung von vier Erschließungsanlagen im Bereich der ehem. Fritsch-Kaserne, Wohnbauprojekt "Ellinger Höhe" – Quartier Festungspark-Fritsch</b>			
Gremienweg:			
10.10.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
30.09.2024	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert	

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend den Abgrenzungen in der Anlage 1, die Benennung von vier Erschließungsanlagen wie folgt:

1. Für den zentralen Platz (Platz 1) nach Jacqueline Diffring mit Jacqueline-Diffring-Platz.
2. Für die Straße West nach Gisela Schmidt-Reuther mit Gisela-Schmidt-Reuther-Straße.
3. Für die Straße Ost nach Edith Peres-Lethmate mit Edith-Peres-Lethmate-Straße.
4. Für den kleineren Platz (Platz 2) nach Ina Stein-Wiese mit Ina-Stein-Wiese-Platz.

### Begründung:

Im Dezember 2023 wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität der vierte Werkstattbericht zum Bebauungsplan Nr. 293 vorgestellt (vgl. BV/0328/2023). Nach der Meilensteinplanung des Investors ist es sinnvoll, schon in diesem Jahr die Erschließungsanlagen zu benennen. Der Stadtrat hatte in 2021 beschlossen, die Straßen im Bereich der ehem. Fritsch-Kaserne nach Koblenzer Künstlerinnen zu benennen und einen entsprechenden Auftrag zur Vorberatung in den Arbeitskreis für Straßenbenennung gegeben.

Vom Mittelrhein-Museum wurde dem hiesigen Amt eine Liste von sechs Künstlerinnen vorgeschlagen, wobei Herr Dr. von der Bank, Leiter des Mittelrhein-Museum, sich für Jacqueline Diffring mit der obersten Priorität ausgesprochen hat. Daher sollte der zentrale Platz nach Jacqueline Diffring benannt werden. Für die beiden Straßen West und Ost sowie für den kleineren Platz wird vorgeschlagen Künstlerinnen zu ehren, die ihren Lebensmittelpunkt in Koblenz hatten oder in der Zeit ihres künstlerischen Wirkens eng mit der Stadt Koblenz verbunden waren.

Daraus resultieren die im Beschlussentwurf aufgeführten Benennungsvorschläge.

### Anlage/n:

1. Lageplan der zu benennenden Straßen und Plätze inkl. der Abgrenzung
2. Vitae der namensstiftenden Künstlerinnen

### Finanzielle Auswirkungen:

Keine

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Keine

**Historie:**

Beratung im Arbeitskreis für Straßenbenennung am 20.02.2024

Erneute Beratung im Arbeitskreis für Straßenbenennung am 10.09.2024